

# Und die Sonne küßt den Schnee vom Dach

von Richard Dehmel

Notizen / Anmerkungen

1 Und die Sonne küßt den Schnee vom  
Dach,  
2 und leise summt die Glut in den Kaminen.  
3 Lächelnd tritt das Weib ins Turmgemach;  
4 breit vom Morgenglanz beschienen  
5 sinnt der Mann auf seine Arbeit nieder.  
6 Er blickt nicht auf. Sie lächelt wieder.  
7 Leise naht sie ihm in heller Freude,  
8 weich umwoigt vom Mutterhoffnungskleide:

9 Lukas - mir war so fröhlich eben:  
10 ich saß und dachte in dich hinein:  
11 der Name, den wir unserm Kind bald  
geben,  
12 soll auch der Name deines Bergwerks sein.

13 Und mir kam ein Wort, das wie vom Himmel  
fiel:  
14 nimm all dein Schicksal als Kinderspiel!  
15 Denn gelt: den reichen Seelen  
16 darf das Glück nicht fehlen,  
17 das sie Andern zeigen als ein Ziel

18 Da blickt er auf - sie fühlt sich erbleichen:  
19 seine Augen gleißen, Spott nistet drin.  
20 Seine Hand weist auf einen Bauplan hin:  
21 da liegt ein Brief mit seltsamen Zeichen.  
22 Die Chiffren wogen ihr wie ein Meer.  
23 Rauh kommt seine Stimme zu ihr her:

24 Ja, ein Spiel - nenn's Schicksal, nenn's  
Glück, Gott, Welt  
25 nur: lerne verlieren, willst du gewinnen!  
26 Ich werde mein Werk hier nicht beginnen.  
27 Du wirst bald allein hier auf Namen sinnen;  
28 was du ahntest, hat sich eingestellt,

29 Hier: aus alter Freundschaft hat man mir diesen

30 gnädigen Wink von »oben« verschafft:

31 binnen vier Wochen bin ich verhaftet

32 oder verbannt - auf amtsdeutsch:  
landesverwiesen.

33 Nun heißt es, stolz an neue Arbeit gehn,

34 damit wir vor dem Gott in uns bestehn!

35 Aus seinen Augen weicht aller Spott.

36 Zwei Menschen beugen sich vor Gott.

Das Gedicht „[Und die Sonne küßt den Schnee vom Dach](#)“ von [Richard Dehmel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Richard Dehmel	<b>Titel</b>	„Und die Sonne küßt den Schnee vom Dach“
<b>Verse</b>	36	<b>Wörter</b>	246
<b>Strophen</b>	6		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---





## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Schlussteil

### Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website [abi-pur.de](https://abi-pur.de).

Zum Autor [Richard Dehmel](#) befinden sich in unserer Datenbank 491 Gedichte.